



Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Postfach 3260 · 65022 Wiesbaden

Jörg Mitzlaff
openPetition GmbH
Greifswalder Straße 4
10405 Berlin

Aktenzeichen	750/97.004-(0046)
Dokument-Nr.	2021-49849
Bearbeiter/in	Jan-Sebastian Kittel
Durchwahl	+49 611 32-164200
E-Mail	Jan-Sebastian.Kittel@HMWK.Hessen.de
Ihre Nachricht	vom 17.12.2020
Datum	Wiesbaden, 07.05.2021

Ihre Petition 02287/20
betreffend „Rettet das Varieté Pegasus“

Sehr geehrter Herr Mitzlaff,

der Hessische Landtag hat sich in seiner 68. Plenarsitzung am 17.03.2021 mit Ihrer o. g. Eingabe befasst. Auf Empfehlung des Petitionsausschusses wurde beschlossen, die Petition an das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst zu überweisen, verbunden mit der Bitte, Sie über die Sach- und Rechtslage zu unterrichten. Der Landtag hat Sie vorab über diesen Beschluss in Kenntnis gesetzt.

Die Sach- und Rechtslage stellt sich im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen wie folgt dar:

Bereits am 29.06.2020 hatte die Petentin Frau Anja Hübner als Mitarbeiterin im Varieté Theater Pegasus die ähnlich lautende Petition Nr. 1503/20 eingereicht. Seinerzeit konnte den Anträgen von Frau Grammbitter und Herrn Dewald für ein Darlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) im Programm „Hessen-Mikroliquidität“ zunächst nicht zugestimmt werden, da zum Zeitpunkt der Bearbeitung des Antrags ein Insolvenzverfahren gegen die Geschäftsführerin eingeleitet war.



Es ist langjährige bestehende Förderpraxis der WIBank – so auch schon bei dem Vorgängerprogramm „Hessen-Mikrodarlehen“ – dass die Bewilligung eines Darlehens bei einem laufenden Insolvenzverfahren gegen die Antragstellenden nicht möglich ist. Grund hierfür ist, dass in einem solchen Fall die ordnungsgemäße Verwendung der Darlehensmittel, die Investition in das Unternehmen, nicht von Beginn an sichergestellt werden kann. Darüber hinaus ergibt sich die Möglichkeit der Verweigerung der Auszahlung bereits bewilligter Mittel aus dem Darlehensvertrag, da die Antragstellenden im Antragsprozess bestätigen müssen, dass gegen sie kein Insolvenzverfahren besteht oder eingeleitet wurde.

Auch auf Grund der regionalen Bedeutung des Theaters hatte die WIBank Frau Grammbitter aber eine Möglichkeit unterbreitet, das Darlehen trotz des laufenden Insolvenzverfahrens zu erhalten, um so eine dauerhafte Schließung zu verhindern. Hierzu musste aber auch sichergestellt werden, dass die Fördermittel nicht in die Insolvenzmasse einfließen können. Der zuständige Insolvenzverwalter hatte dies seinerzeit schriftlich bestätigt. Laut Mitteilung der WIBank wurden die Darlehen an beide geschäftsführenden Gesellschafter in voller Höhe bewilligt und ausgezahlt. Damit wurde dem seinerzeitigen Begehren der Petentin Rechnung getragen.

Ergänzend hatte die Green-Point-Entertainment GmbH für Varieté Pegasus Theater am 21.07.2020 einen Antrag in das Hilfspaket „Hessen kulturell neu eröffnen“ des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gestellt, hier für die Phase 3a „innovativ neu eröffnen“. Beantragt wurde die nach den Förderrichtlinien maximale Höhe der Billigkeitsleistung von 18.000 Euro. Aufgrund fehlender Antragsinformationen, u. a. auch eines notwendigen Insolvenzausschlusses (s. o.), wurde am 25.08.2020 ein Korrekturantrag gestellt. Da insolvenzrelevante Überschneidungen nicht unmittelbar ausgeschlossen werden konnten, wurde der Antrag bis zur Klärung der Sachlage zurückgestellt. Am 10.09.2020 wurde der Antrag zur Bewilligungsprüfung wieder freigegeben, da sich der Insolvenzverdacht nicht bestätigte. Am 23.09.2020 wurde die beantragte Billigkeitsleistung i. H. v. 18.000 Euro bewilligt und anschließend ausgezahlt. Seit 06.01.2021 liegt ein Verwendungsnachweis vor. Es werden noch fehlende Unterlagen nachgefordert, sodann erfolgt die Schlussprüfung.

Der Green-Point-Entertainment GmbH als Betreiberin des Varieté Theater Pegasus stehen – wie allen anderen Unternehmen auch – grundsätzlich sämtliche Förderinstrumente zur Verfügung, die vom Bund und vom Land Hessen aufgrund der COVID-19- Pandemie bereitgestellt werden. Daher wird dem Varieté Theater Pegasus empfohlen, für weitergehende Förderungen die Förderberatung der WIBank zu kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Jan-Sebastian Kittel